

# Qualitätssicherung 2008 – Praktische Überprüfung

## RK Ersthelfer

### Säuglings- und Kinderreanimation

#### Symptome / Darstellung:

- Kreislaufstillstand beim Säugling oder Kind (als Medium dient eine entsprechende Puppe)

#### Maßnahmen / Bewertungskriterien:

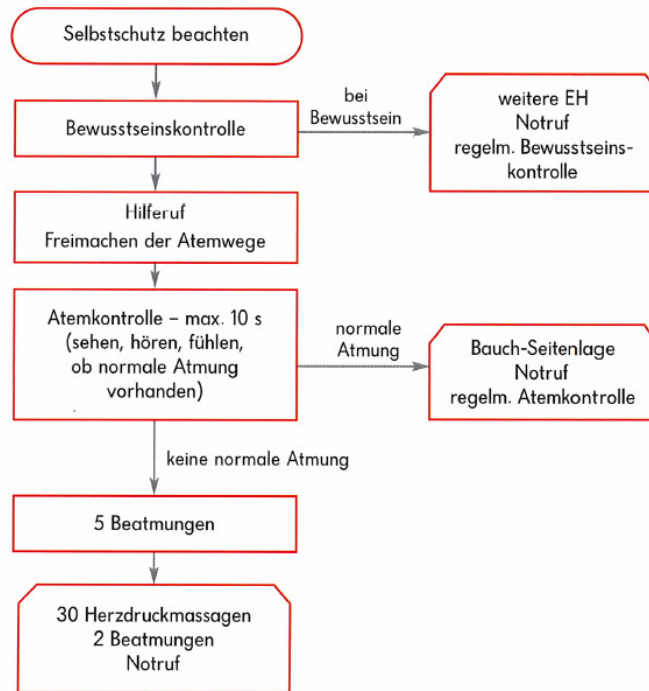
Maßnahme	Säugling	Kind
Bewusstseinskontrolle	Ansprechen, Berühren (Arm, Hand) Schmerzreiz am Arm	Ansprechen Berühren Schmerzreiz am Handrücken
	HILFERUF wenn der Säugling nicht reagiert	HILFERUF wenn das Kind nicht reagiert
Freimachen der Atemwege	Kopf gerade richten und in Neutralstellung bringen Falls Fremdkörper vorhanden, Baby achsensgerecht zur Seite drehen Mit den Fingern ausräumen Baby zurückdrehen, Kopf in Neutralposition bringen	Kopf unter Zug gerade richten Mit einer Hand an die Stirn die andere unter das Kinn vorsichtig den Kopf geringfügig nackenwärts überstrecken Falls Fremdkörper vorhanden Mund öffnen und mit den Fingern Fremdkörper ausräumen
Atemkontrolle	Kontrolle max. 10 sek. lang durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehen (Brustkorbbewegung, Bauchbewegungen)</li><li>• Hören (Atemgeräusche)</li><li>• Fühlen (Ausatemluft)</li></ul>	Kontrolle max. 10 sek. lang durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehen (Brustkorbbewegung, Bauchbewegungen)</li><li>• Hören (Atemgeräusche)</li><li>• Fühlen (Ausatemluft)</li></ul>

Maßnahme	Säugling	Kind
Beatmung	<p>Hat der Patient keine normale Atmung, erfolgen 5 Beatmungen:</p> <p>Kopf in Neutralstellung halten</p> <p>Brustkorb/Bauch müssen sich sicher heben, wie bei der normalen Atmung</p> <p>Eine Beatmung soll 1 – 1,5 sek. dauern</p> <p>Beatmung Mund zu Mund / Nase</p>	<p>Hat der Patient keine normale Atmung, erfolgen 5 Beatmungen:</p> <p>Kopf geringfügig überstrecken</p> <p>Brustkorb/Bauch sollen sich heben, sowie bei der normalen Atmung</p> <p>Eine Beatmung soll 1 – 1,5 sek. dauern</p> <p>Primär wird eine Mund zu Mund Beatmung empfohlen. Mund zu Nase ist eine effektive Alternative</p>
Herzmassage	<p>Nach 5 Beatmungen:</p> <p>Säugling auf harte Unterlage legen</p> <p>Druckpunkt unterhalb der Verbindungslinie zwischen den Brustwarzen</p> <p>Zeige_ und Mittelfinger</p> <p>Drucktiefe 1/3 der Brustkorbtiefe</p> <p>Frequenz mind. 100/min</p> <p>Verhältnis 30 Herzdruckmassagen : 2 Beatmungen</p> <p>Möglichst kurze Unterbrechungen zwischen den einzelnen Durchgängen</p> <p>Wenn der Ersthelfer alleine ist nach 1 Minute den Notruf 144 absetzen (3 Durchgänge)</p> <p>Fortfahren bis der Patient wieder Lebenszeichen hat und normal atmet (dann Bauch – Seitenlage) oder bis der Rettungsdienst eintrifft</p>	<p>Nach 5 Beatmungen:</p> <p>Kind auf harte Unterlage legen</p> <p>Druckpunkt: Mitte des Brustkorbes</p> <p>Senkrechter gleichmäßiger Druck mit einem Handballen; Druck- und Entlastungsphase sollen gleich lang sein (falls notwendig auch zweite Hand darüber legen, aber keinen Druck auf die Rippen ausüben)</p> <p>Drucktiefe 1/3 der Brustkorbtiefe</p> <p>Frequenz mind. 100/min</p> <p>Verhältnis 30 Herzdruckmassagen : 2 Beatmungen</p> <p>Möglichst kurze Unterbrechungen zwischen den einzelnen Durchgängen</p> <p>Wenn der Ersthelfer alleine ist nach 1 Minute den Notruf 144 absetzen (3 Durchgänge)</p> <p>Fortfahren bis der Patient wieder Lebenszeichen hat und normal atmet (dann Seitenlage) oder bis der Rettungsdienst eintrifft</p>
Defibrillation	Kein Einsatz eines AED	<p>Bei Kindern ab dem 1. Lebensjahr Einsatz eines AED. Falls vorhanden mit Kinderelektroden. Falls keine vorhanden sind mit den Erwachsenenelektroden:</p> <p>Gerät einschalten und den Anweisungen folgen</p> <p>Aufkleben der Elektroden (trockener Brustkorb)</p> <p>Bei Schockabgabe nicht berühren</p> <p>Schock auslösen</p> <p>Wieder abwechselnd 30 Herzdruckmassage und 2 Beatmungen durchführen</p> <p>Weiterhin den Anweisungen des Gerätes folgen</p>

## Regloser Säugling

(bis zum vollendeten 1. Lebensjahr)

### Kontrolle der Lebensfunktionen



## Regloses Kind

(vollendetes 1. Lebensjahr bis zum Beginn der Pubertät)

### Kontrolle der Lebensfunktionen

